
Madrid Erasmus Auslandspraktikum Highlights

Nikolas Sebald - 3. Mai 2025 bis 31. Mai 2025



(Terraza Corte ingles Callao: Essensmeile mit einem schönen Ausblick)

Kultur

Eines meiner liebsten Hobbys beim Reisen ist es, die Underground- und Techno-/Clubkultur der jeweiligen Stadt zu entdecken. Da ich in Madrid einen ganzen Monat verbracht habe, hatte ich genug Zeit, tief in die Szene einzutauchen

Für alle, die ebenfalls auf der Suche nach guten Events sind, kann ich die Plattform Resident Advisor sehr empfehlen: <https://de.ra.co>. Darüber habe ich fast alle Veranstaltungen gefunden

Da in vielen Clubs Foto- und Videoaufnahmen nicht erlaubt sind, kann ich leider keine Bilder zeigen aber hier ist meine persönliche Topliste der besten Clubs in Madrid:



Platz 1: X Private Club

Etwas außerhalb gelegen, aber für mich der Ort, wenn man wirklich tief in die Underground-Techno-Szene Madrids eintauchen will. Großartiges Lichtdesign und ein erstklassiges Funktion-One-Soundsystem machen das Erlebnis perfekt. Klare Empfehlung für alle, die es roh, düster und intensiv mögen.

Platz 2: Mondo Disko

Ein bekannterer Club mit einem außergewöhnlichen Line-up hier spielen regelmäßig internationale Top-DJs. Die Musik war absolut on point, allerdings war das Soundsystem extrem laut. Wenn du hingehst Gehörschutz nicht vergessen!

Platz 3: The Bassement Club

Hier finden häufig größere Raves und Underground-Veranstaltungen lokaler Kollektive statt. Der Club lag in der Nähe meiner Unterkunft, was super praktisch war. Die Musik war zwar nicht ganz mein Geschmack, aber Licht und Sound waren wirklich überzeugend.

Platz 4: Art Madrid Club

Dieser Club befindet sich direkt im Bahnhof Príncipe Pío. Die visuelle Inszenierung war hier wirklich außergewöhnlich, das Soundsystem eher basslastig, aber insgesamt solide. Das Publikum war sehr jung, die Stimmung ausgelassen. Perfekt für einen eher spontanen Clubabend mit internationalen DJs.

Besuch und Führung durch MD2 und MD6

Während meiner Zeit in Madrid hatte ich die Möglichkeit, zwei Rechenzentren meines Unternehmens MD2 und MD6 zu besuchen und an einer Führung durch beide Standorte teilzunehmen. Dabei konnte ich nicht nur einen spannenden Einblick in die technischen Abläufe vor Ort gewinnen, sondern auch die Teams persönlich kennenlernen. Besonders interessant war es, die Unterschiede in den Arbeitsweisen zwischen den Standorten in Spanien und Deutschland zu beobachten und besser zu verstehen.



Parks

Einer meiner persönlichen Highlights in Madrid waren die wunderschönen Parks, besonders der weitläufige Casa de Campo. Dort konnte man wunderbar abschalten, die Ruhe genießen und für einen Moment dem Trubel der Stadt entfliehen, so als wäre man mitten in der Natur und nicht in einer Millionenmetropole.



Kunst

Da ich moderne Kunst sehr schätze, durfte ein Besuch im Museo Reina Sofia in Madrid natürlich nicht fehlen. Das Museum hat mir sehr gut gefallen, besonders wegen seiner beeindruckenden Sammlung zeitgenössischer Kunst. Ein absolutes Highlight ist natürlich Guernica von Pablo Picasso, eines der bekanntesten und kraftvollsten Werke der Kunstgeschichte.



Pablo Picasso Guernica

Kulinarisches

In Madrid gibt es ein riesiges Angebot an kulinarischer Vielfalt. Besonders genossen habe ich den morgendlichen Kaffee zusammen mit Churros oder einer Napolitana und das für gerade einmal 3 €!

Auch die Tapas-Kultur fand ich super! Kleine Gerichte für einen Super Preis, manchmal musste man sogar nur ein Getränk Bestellen um eine Tapas zu bekommen;) So konnte man sich durch verschiedenste Spezialitäten probieren und dabei ganz entspannt das spanische Lebensgefühl genießen.

